

## **Neue Shetland-Erdgas-Förderanlage mit Hauraton-Rinnen entwässert**

### **Große Rinnendimensionen bewältigen hohe Niederschlagsmengen**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Petra Pahl  
PR / Marketing

Tel. +49 7222 958-154  
Fax +49 7222 958-28 154  
petra.pahl@hauraton.com

Rastatt, im Oktober 2013

*Rastatt, 29. Oktober 2013:* Bisher sorgen fast 1.500 Meter der Schwerlastrinnen Faserfix Super für eine zuverlässige Oberflächenentwässerung der neuen Gasaufbereitungsanlage auf den britischen Shetland Inseln. Die Onshore-Anlage umfasst eine Fläche von 250.000 Quadratmetern und soll Mitte 2014 in Betrieb gehen, um Nordseegas zu verarbeiten. Derzeit wird die Anlage an die circa 125 km nordwestlich gelegene Laggan-Tormore Offshore-Plattformen angeschlossen. Hier wird der für die britische Energiewirtschaft wichtige Rohstoff gefördert. Eine wegen ihrer rauen Natur wahrhaft einzigartige Umgebung stellt dabei höchste Anforderungen an Mensch und Technik. Auch die Entwässerungsanlage musste eigens für die hier herrschenden extremen Witterungsbedingungen mit einem durchschnittlichen Niederschlag von 1.000 bis 1.700 mm jährlich konzipiert werden.

Die neue Anlage wird von Total betrieben werden und in der Lage sein, täglich mehr als 14 Millionen Kubikmeter Nordseeöl zu verarbeiten. Eine bemerkenswerte Leistung, die künftig von rund 70 Mitarbeitern bewältigt werden wird.

Zur Bauhistorie: Bereits 2010 begannen mit dem Bau einer knapp vier Kilometer langen Zufahrtsstraße die Erschließungsarbeiten durch das irische Unternehmen Roadbridge. Mit dem Bau der Infrastruktur einschließlich der unter- und oberirdischen Entwässerung sowie der Straßen und Gebäude wurde die Firma Morrison Construction beauftragt. Zur Entwässerung der Straßen und Servicebereiche suchte Morrison Construction nach

einem Entwässerungssystem, das mit Rinnenkörpern in mindestens drei Nennweiten den besonderen hydraulischen Anforderungen standhält. Bei Hauraton hat man schließlich das richtige System, die Faserfix Super Schwerlastrinnen gefunden.

## **Viel Regen, starker Sturm: Unter extremen Bedingungen entwässern**

Nach der Beratung durch einen technischen Verkaufsmitarbeiter von Hauraton wurden die Faserfix Super Rinnen in den Nennweiten 300, 400 und 500 ausgewählt. Ganze 1.425 Meter der robusten, faserbewehrten Betonrinnen leiten nun kontrolliert die hohen Mengen an Niederschlag von der Oberfläche ab. Das auf diese Weise vollständig gesammelte Oberflächenwasser wird einem Abscheider zugeführt. Dort wird es von eventuellen Verschmutzungen gereinigt und erst anschließend sauber ins Meer geleitet.

Neben den rauen Wetterbedingungen mit starken Regenfällen und häufigen Stürmen barg auch die Beschaffenheit des Geländes Herausforderungen an das Entwässerungssystem. Die neue Onshore-Anlage liegt an einem steilen Hang, was bei der Erschließung umfangreiche Erdarbeiten erforderlich machte. Die Entwässerung muss enorm robust und zuverlässig sein sowie hoch effizient funktionieren.

Als Abdeckungen kommen Gussroste der Klasse D 400 zum Einsatz. Pro laufendem Meter sind die Abdeckungen 16 Mal arretiert. Das bedeutet, sie sind acht Mal mit dem patentierten, schraublosen Schnellverschluss Side-Lock und zusätzlich mit jeweils acht Schraubverbindungen gesichert.

## **Faserbewehrte Betonrinnen sind besonders robust und stabil**

Tim Connolly, Verkaufs- und Marketingleiter bei Hauraton United Kingdom, beschreibt die Vorteile beim Einsatz der

Faserfix Super Rinnen: „Die robusten Entwässerungssysteme aus faserbewehrtem Beton sind bereits weltweit in Gebieten mit den härtesten Witterungsbedingungen eingebaut und haben sich hervorragend bewährt. Das schuf das Vertrauen, um sie als optimale Lösung für das Shetland-Projekt auszuwählen.“

Faserfix Rinnen und Einlaufkästen können dank des faserbewehrten Betons mit geringer Wandstärke produziert werden. Zugleich punkten sie dabei mit großer Seitenstabilität. Die Verbindung des soliden Rinnenmaterials mit den Zargen aus verzinktem Stahl an der Rinnenoberkante und den Gussrosten garantiert eine außergewöhnliche Verschleißfestigkeit und zugleich eine hohe Tragfähigkeit. Im Gegensatz zu vergleichbaren Rinnen anderer Hersteller sind Faserfix-Produkte auch während des Einbaus so robust, dass sie sogar unsanfte Handhabung vor Ort ohne weiteres überstehen – ein wichtiges Kriterium für die Wahl der Hauraton-Rinnen, bedenkt man die umfangreichen Erdarbeiten, die beim Bau der Anlage nötig waren. Bruch auf der Baustelle und damit verbundene Ausfallzeiten werden vermieden.

Die Kunden wurden bei allen Fragen rund um Design und Einbau sowie bei den hydraulischen Berechnungen vom Hauraton-Projektmanager Alan Baff und dem Verkaufsteam von Hauraton United Kingdom umfassend unterstützt. Der erste Bauabschnitt ist erfolgreich abgeschlossen worden, die Arbeiten an der Anlage gehen nun in die nächste Ausbaustufe.

*(4.653 Zeichen inklusive Leerzeichen)*

Das Rastatter Unternehmen Hauraton ist seit fast 60 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Mit heute weltweit 17 Niederlassungen und Vertrieb in über 50 Länder gehört Hauraton zu den Marktführern auf dem Gebiet der Entwässerungs- und Versickerungssysteme. In den vier Leistungsbereichen Tiefbau, GaLaBau, Aquabau und Sportbau bietet Hauraton über 1.800 verschiedene Produkte an, wobei das Sortiment kontinuierlich ausgebaut wird. Mit der Einführung der Kunststoffrippen und des Side-Lock-Arretierungssystems sowie einem individualisierten Katalog im Internet gilt Hauraton als Innovationsführer der Branche. Auf der Referenzliste stehen

internationale Projekte wie der Formel 1 Kurs in Abu Dhabi, der Heathrow Airport und die Fußballstadien der kommenden Weltmeisterschaft in Brasilien, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart oder der O2-Arena in Berlin.

Weitere Informationen unter [www.hauraton.com](http://www.hauraton.com).

**Pressekontakt**

HAURATON GmbH & Co. KG

Petra Pahl

Tel. +49 (0)7222 958-154

Fax +49 (0)7222 958-28 154

petra.pahl@hauraton.com